

RS Vfgh 2012/3/5 U1548/11 ua

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.03.2012

Index

41 Innere Angelegenheiten

41/02 Staatsbürgerschaft, Paß- und Melderecht, Fremdenrecht

Norm

EMRK Art8

AsylG 1997 §8

AsylG 2005 §10 Abs1 Z2

BVG-Rassendiskriminierung ArtI Abs1

1. EMRK Art. 8 heute
2. EMRK Art. 8 gültig ab 01.05.2004

1. AsylG 2005 § 10 heute

2. AsylG 2005 § 10 gültig ab 12.06.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2026

3. AsylG 2005 § 10 gültig von 01.11.2017 bis 11.06.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2017

4. AsylG 2005 § 10 gültig von 01.11.2017 bis 31.10.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 84/2017

5. AsylG 2005 § 10 gültig von 01.01.2014 bis 31.10.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2013

6. AsylG 2005 § 10 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012

7. AsylG 2005 § 10 gültig von 01.07.2011 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 38/2011

8. AsylG 2005 § 10 gültig von 01.01.2010 bis 30.06.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009

9. AsylG 2005 § 10 gültig von 01.04.2009 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 29/2009

10. AsylG 2005 § 10 gültig von 09.11.2007 bis 31.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2007

11. AsylG 2005 § 10 gültig von 01.01.2006 bis 08.11.2007

Leitsatz

Verletzung der minderjährigen Kinder einer Familie im Recht auf Gleichbehandlung von Fremden untereinander durch Ausweisung nach Aserbaidschan; Verletzung der Eltern im Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens; im Übrigen Ablehnung der Beschwerdebehandlung

Rechtssatz

Minderjährige Dritt- bis Fünftbeschwerdeführer in der Russischen Föderation geboren, angeblich nie Aufenthalt in Aserbaidschan. Keine Bezugnahme auf die sich daraus ergebenden Implikationen bezüglich der Ausweisung; lediglich formelhafte Feststellung fehlender Hinweise auf Integrationsschwierigkeiten im Herkunftsstaat und Anpassungsfähigkeit der Kinder.

Willkür infolge Außerachtlassung der konkreten Situation der Kinder in Österreich und in ihrem Herkunftsstaat bei deren Ausweisung.

Verletzung im Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens durch Ausweisung des Erstbeschwerdeführers und der Zweitbeschwerdeführerin; Vorliegen eines Familienlebens in Bezug auf die minderjährigen Kinder (vgl E v 15.12.11, U760/11 ua). Verletzung im Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens durch Ausweisung des Erstbeschwerdeführers und der Zweitbeschwerdeführerin; Vorliegen eines Familienlebens in Bezug auf die minderjährigen Kinder vergleiche E v 15.12.11, U760/11 ua).

Entscheidungstexte

- U 1548/11 ua

Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 05.03.2012 U 1548/11 ua

Schlagworte

Asylrecht, Privat- und Familienleben

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2012:U1548.2011

Zuletzt aktualisiert am

05.04.2012

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at